

Netzausfall in Ortsteilen nahe der Stadt Bismark (Altmark) im Glasfasernetz durch externe Tiefbauarbeiten - Reparaturarbeiten laufen -

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA), 13.06.2025:

Der Zweckverband Breitband Altmark informiert:

Aufgrund von Tiefbauarbeiten eines Drittunternehmens besteht seit Dienstag, den 10.06.2025, ein unerwarteter Ausfall im Glasfasernetz des ZBA. Der Vorfall ereignete sich östlich des Ortsteiles Darnewitz der Stadt Bismark (Altmark) an der K1052 im Landkreis Stendal, wo bei Tiefbauarbeiten zwölf Hauptkabel in drei Rohrverbänden beschädigt wurden.

Betroffen sind rund 230 Kundenanschlüsse in den Ortschaften Belkau, Schernikau, Schinne, Schönfeld und Steinfeld.

Der Netzbetreiber **DNS:NET** Internet Service GmbH (DNS:NET) hat dem ZBA mitgeteilt, dass sich die Reparaturarbeiten der beschädigten Glasfaserhauptleitungen als aufwendig gestalten und aktuell noch andauern.

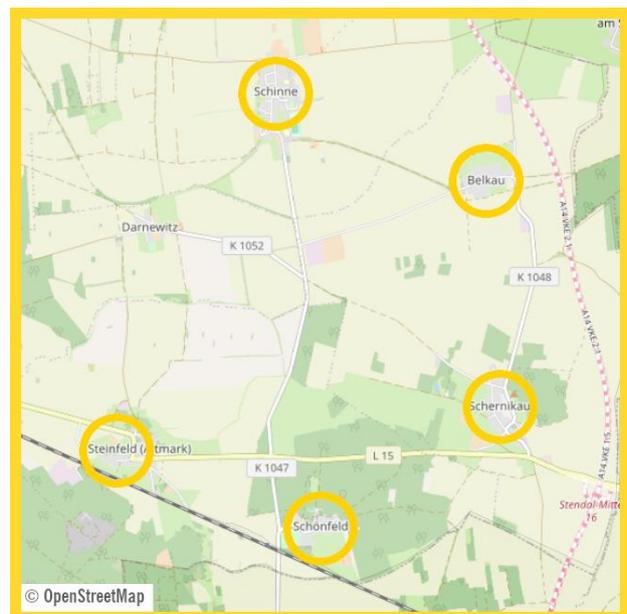
Zurzeit führt das Tiefbauunternehmen neue Spülbohrungen durch, um anschließend die neuen Rohrverbände einzuziehen.

Alle Beteiligten bedauern die Unannehmlichkeiten. Bei Fragen können sich die Bürger an die DNS:NET wenden.

Bürger nachfolgender Ortschaften im Projektgebiet 2 - LOS 4 im PoP-Bereich Darnewitz sind betroffen:
Belkau, Schernikau, Schinne, Schönfeld, Steinfeld



© Zweckverband Breitband Altmark



Das Zweckverbandgebiet ist folgende Projektgebiete unterteilt

▪ Cluster I (Landkreis Stendal)

19 Orte aus den Gemeinden Arneburg, Eichstedt (Altmark), Hassel, Hohenberg-Krusemark, Kamern, Sandau und der Einheitsgemeinde Stadt Tangermünde

▪ Projektgebiet I (Landkreis Stendal)

Orte in und aus den Gemeinden Eichstedt, Goldbeck, Hassel, Havelberg (ohne Stadt), Hohenberg-Krusemark, Kamern, Klietz, Osterburg (ohne Stadt), Rochau, Schollene, Schönhausen (ohne Stadt), Tangerhütte (ohne Stadt), Tangermünde (ohne Stadt), Wust-Fischbeck

▪ Projektgebiet II (Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Stendal):

Orte in und aus den Gemeinden Arendsee (ohne Stadt), Kalbe, Aland, Altmärkische Höhe, Altmärkische Wische, Bismark, Iden, Seehausen, Werben, Zehrental.

▪ Projektgebiet III (Altmarkkreis Salzwedel):

Orte in und aus den Gemeinden Apenburg-Winterfeld, Beetendorf, Dähre, Diesdorf, Gardelegen, Jübar, Klötze (ohne Stadt), Kuhfelde, Rohrberg, Wallstawe.

▪ Projektgebiet GFP Ost (Landkreis Stendal)

Orte in und aus den Gemeinden Altmärkische Höhe, Goldbeck, Hohenberg-Krusemark, Osterburg (Altmark), Rochau, Seehausen (Altmark), Zehrental

▪ Projektgebiet GFP West (Altmarkkreis Salzwedel)

Bereiche von Arendsee (Altmark), Gardelegen, Kalbe (Milde)

Hintergrund

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Als Zweckverband ist der ZBA ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften zur Erledigung der festgesetzten Aufgabe der Erschließung des Zweckverbandsgebietes mit Breitbandinternetanschlüssen. Damit bewältigen die Mitglieder des ZBA gemeinschaftlich die Aufgabe der Daseinsvorsorge der Internetinfrastrukturentwicklung in der Altmark. Jeder kann sich gern an den ZBA wenden oder den Verfügbarkeitscheck auf der Internetseite und der ZBA-App nutzen, um seine eigene Adresse zu prüfen oder den aktuellen Stand einzusehen.

Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.

Zweckverband Breitband Altmark
An der Altmarkpassage 3 b
29410 Hansestadt Salzwedel



Telefon: 03901 – 85 62 890
Fax: 03901 – 85 62 899
presse@breitband-altmark.de
www.breitband-altmark.de

Vorsitzender der Verbandsversammlung:
Landrat Patrick Puhlmann
Verbandsgeschäftsführer:
Hendrik Meier

UnserNetz.



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages